Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 239 (1960)

Artikel: Die wichtigsten Bestimmungen des Posttaxen-Gesetzes und

Telegraphen-Taxen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-375650

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die wichtigsten Bestimmungen des Posttaxen-Gesetzes und Telegraphen-Taxen

1. Briefposttarif für die Schweiz

Kleinsendungen: Briefe und Päckchen: Bis 250 g Nahverkehr (10 km) 10 Rp., im Fernverkehr 20 Rp.; über 250 bis 1000 g (Nah- und Fernverkehr) 30 Rp., uneingeschrieben.

Warenmuster: Gewöhnliche (adressierte): Bis 250 g 10 Rp., über 250 bis 500 g 20 Rp.

a) Drucksachen, gewöhnliche (adressierte): Bis 50 g 5 Rp., über 50 sis 250 g 10 Rp., über 250 g bis 500 g 15 Rp., 500 bis 1000 g 25 Rp.

b) Drucksachen zur Ansicht (zus. für Hin- und Rückweg): Bis 50 g 8 Rp., über 50 bis 250 g 15 Rp., über 250 bis 500 g 20 Rp., über 500 bis 1000 g 30 Rp.

c) Abonnierte Drucksachen (aus Leihbibliotheken usw.): Bis 50 g 8 Rp., über 50 bis 250 g 15 Rp., über 250 bis 500 g 20 Rp., über 500 g bis 2½ kg 30 Rp., über 2½ bis 4 kg 50 Rp.

Bei gleicher Umhüllung taxfreie Rücksendung.

Postkarten: Einfache 10 Rp., doppelte mit Antwort 20 Rp.

Einschreibegebühr 20 Rp. Die Einschreibung ist für die meisten Briefpostgegenstände zulässig. Maximal-Entschädigung im Verlustfall 50 Fr., bei Verspätung von mehr als einem Tag der nachgewiesene Schaden, höchstens aber 25 Fr. Für uneingeschriebene Kleinsendungen besteht für die Postverwaltung keine Haftpflicht. - Reklamationsfrist 1 Jahr.

Eilbotengebühr:

ilbotengebühr: 1 kg bis 1½ km 80 Rp., über 1½ km 40 Rp. mehr per ½ km, uber 1 kg bis 1½ km 1 Fr., jeder weitere 1/2 km 50 Rp. mehr.

Nachnahmen: Zulässig bis 2000 Fr. Gewöhnliche Brieftaxe und Nachnahmegebuhr bis 5 Fr. 15 Rp., über 5 bis 20 Fr. 20 Rp., dazu für je weitere 10 Fr. oder Bruchteil bis 100 Fr. 10 Rp., dazu für je weitere 100 Fr. oder Bruchteil bis 1000 Fr. 20 Kp., über 1000 bis 2000 Fr. 3 Fr.

Einzugsmandate: Zulässig bis 10 000 Fr. Im Ortskreis 50 Rp., weiter 60 Rp.

Einzugsmandate zur Betreibung 20 Rp. Extrazuschlag.

Postanweisungen (Höchstbetrag 10 000 Fr.): Bis 20 Fr. 20 Rp., über 20 bis 100 Fr. 30 Rp., hiezu für je weitere 100 bis 500 Fr. 10 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. 10 Rp. Für telegraphische Postanweisungen (Höchstbetrag 10 000 Fr.) außerdem die ordentsichen Telegrammgebühren.

Postcheck- und Giroverkehr: Bei Einzahlungen bis 20 Fr. 5 Rp., uber 20 bis 100 Fr. 10 Rp., über 100 bis 20 Fr. 15 Rp., hierzu für je weitere 100 bis 500 Fr. 15 Rp., hierzu für je weitere 100 bis 500 Fr. 5 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. 10 Rp. Bei Rückzahlungen am Schalter der Checkbureaux bis 100 Fr. 5 Rp., über 100 bis 500 Fr. 10 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. 5 Rp.

Zahlungsanweisungen bis 100 Fr. 15 Rp., über 100 bis 500 Franken 20 Rp. hierzu für je weitere 500 Fr. 5 Rp. Übertragung von Checks von einer Rechnung auf die andere ge-

2. Weltpostvereins-Tarif (Ausland)

Briefe: Im Verkehr mit dem gesamten Ausland für die ersten 20 g franko 50 Rp., für je weitere 20 g franko 30 Rp. mehr. Im *Grenzkreis* (30 km in Luftlinie von Postbüro zu Postbüro) im Verkehr mit Deutschland, Frankreich und Österreich 30 Rp. für je 20 g oder Bruchteile von 20 g.

Postkarten im Grenzkreisverkehr Deutschland, Frankreich und Österreich 20 Rp. — (Privatpostkarten zulässig wie oben): Einfache 30 Rp., Doppelkarten (mit Antwort) 60 Rp.; zu-lässig im Verkehr mit sämtlichen Ländern des Weltpost-

Warenmuster: Je 50 g 10 Rp., mindestens 20 Rp.; Höchstgewicht 500 g.

Geschäftspapiere (bis 2 000 g) für je 50 g 10 Rp., mindestens aber 50 Rp.

Drucksachen bis 3 000 g) für je 50 g 10 Rp.; für Bücher und Zeitungen bis 5 kg für je 50 g 5 Rp. Über die Dimensionen geben die Poststellen Auskunft.

Einschreibegebühr 50 Rp. Einschreibung für alle Gegenstände zulässig. Für den Verlust eingeschriebener Sendungen haftet die Postverwaltung bis zum Maximalbetrage von 25 Goldfranken. — Empfangsschein (für eingeschriebene Sendungen) obligatorisch und gratis. — Eilgebühr 80 Rp. — Für Briefpostgegenstände Rückscheingebühr 60 Rp.

Einzugsmandate, Versandgebühren: gewöhnliche Brieftaxe und Einschreibgebühr 50 Rp.

Geldanweisungen nach allen Ländern Bis 20 Fr. 50 Rp., über 20 bis 50 Fr. 60 Rp., über 50 bis 100 Fr. 80 Rp., über 100 bis 200 Fr. Fr. 1.20, über 200 bis 300 Fr. Fr. 1.60, über 300 bis 400 Fr. Fr. 2.—, von 400 bis 500 Fr Fr. 2.40, über 500 bis 1000 Fr. Fr. 3.—. Höchstbetrag und Umrechnungskurse sind bei den Poststellen zu erfragen.

Paketposttarif für die Schweiz

a) Gewichtstaxen

Bis	250	g				Fr.	30
über	250	g	bis	I	kg	Fr.	40
über	I	kg	bis	21/2	kg	Fr.	60
über	21/2	kg	bis	5	kg	Fr.	90
über	5	kg	bis	71/2	kg	Fr.	1.20
über	71/2	kg	bis	10	kg	Fr.	1.50
über	10	kg	bis	15	kg	Fr.	2

Unfrankiert 30 Rp. mehr; auf Sperrgutsendungen Zuschlag gleich 20 Prozent.

Bei Stücken von höherem Gewichte kommen Entfernungsstufen in Anwendung.

b) Werttaxe

(der Gewichtstaxe beizufügen)

Für 300 Fr. oder Bruchteil von 300 Fr. 20 Rp., über 300 Fr. bis 500 Fr. 30 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. 10 Rp. mehr. Sendungen mit Wertangabe müssen versiegelt sein.

Nachnahmen sind zulässig bis 2000 Fr. Nebst der gewöhnlichen Taxe Nachnahmegebühr wie bei Briefnachnahmen. Nachnahmescheine, die nach erfolgter Einlösung zum Bezuge der Nachnahme berechtigen, 25 Rp.

TELEGRAPHEN-TAXEN Worttarif, Aufrundung auf 5 Rp.

Schweiz (inklusive	Wort- taxe		Wort- taxe
Liechtenstein):	Rp.		Rp.
Erste 15 Worter	125	Jugoslawien	34
Jedes weit. Wort	5	Tschechoslowakei .	28
Deutschland	23	Bulgarien	42
Frankreich m. Mo-		Schweden	30
naco, Andorra u.		Norwegen	39
Korsika; Saar .	24	Türkei	59
Italien	26	Rußland	68
Ungarn	34	Griech'land Kont.	42
Belgien	30	Albanien	42
Niederlande	25	Malta	46
Luxemburg	23	Polen	35
Dänemark	30	Algier	36
Großbritannien u.		Marokko	62
Nordirland	34	Tunis	36
Freistaat Irland	44	Gibraltar	35
Spanien	34	Finnland	42
Portugal	39	Vatikanstaat	27
Rumänien	42	Tanger	62